MWST-Einführung im Mittleren Osten – ein Erfahrungsbericht aus Sicht eines international Konzerns

Thomas Hug
Executive Director / Group Tax & Transfer Pricing
Bank Julius Bär & Co. AG, Zürich

pwc

Der Mittlere Osten als interessanter, aber auch herausfordernder Handelspartner der Schweiz

Auf Schmusekurs mit Iran

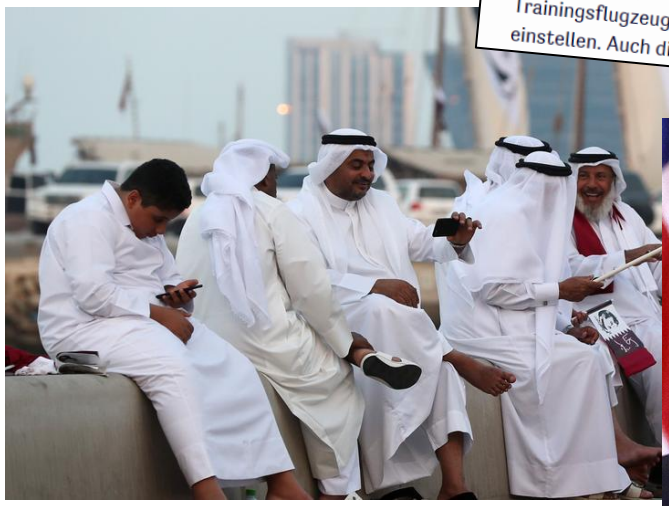
Der berechnende Flirt der Schweiz mit dem Terrorregime in Teheran ist beschämend.

ZUGBAU

Stadler legt Milliardenauftrag im Iran auf Eis

Niederlage für Pilatus: Flugzeugbauer muss sich aus Arabischen Emiraten und Saudi-Arabien zurückziehen

Binnen 90 Tagen muss der Flugzeugbauer die Supporttätigkeiten für die Trainingsflugzeuge PC-21 in Saudi-Arabien und den Vereinigten Arabischen Emiraten einstellen. Auch die Bundesanwaltschaft wird tätig.



Gulf Cooperation Council (GCC) – internationale Organisation zur Förderung der Zusammenarbeit auf der Arabischen Halbinsel

Facts & Figures

- 1981 – Gründung als Reaktion auf die islamische Revolution sowie den 1. Golfkrieg
- 1982 – Liberalisierung des Warenverkehrs
- 2001 – Einführung eines gemeinsamen Marktes mit Niederlassungs- und Kapitalfreiheiten
- 2003 – Einführung Zollunion
- 2010 – Abbruch Projekt zur Einführung einer Währungsunion
- 2017 – Abschluss MWST-Abkommen

- Fläche: 3.2 Mio. km^2 *(EU: 4.4 Mio. km^2)*
- Bevölkerung: 39.4 Mio. *(EU: 512.6 Mio.)*
- BIP: USD 1’056 Mrd. *(EU: USD 20’008 Mrd.)*

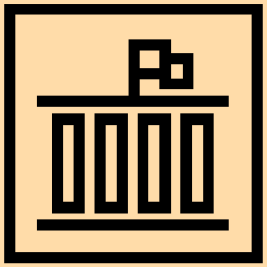
Mitgliedstaaten und ihre wichtigsten Wirtschaftssektoren

Land	BIP (in USD)	BIP pro Person	Wirtschaftszweige
Bahrain	15 Mrd.	24’138	Erdöl, Aluminium, Textil, Offshore-Banking
Katar	174 Mrd.	60’804	Erdgas, Erdöl, petrochemische Produkte
Kuwait	96 Mrd.	26’005	Erdöl
Oman	36 Mrd.	17’973	Erdöl, Tourismus
Saudi Arabien	572 Mrd.	21’120	Erdöl, Erdgas, Gold, Kalkstein, Gips, Marmor
VAE	163 Mrd.	37’226	Erdöl, Tourismus, Flugverkehr, Bau

Rechtliche Grundlagen der MWST im Mittleren Osten

Stufe GCC – Unified VAT Agreement (2017)

- Rahmenvertrag zwischen GCC-Mitgliedstaaten
- vergleichbar mit EU-MWST-Richtlinie, wenn auch keine direkte Anwendung
- regelt umfassend und detailliert die Ausgestaltung der MWST in den Mitgliedstaaten



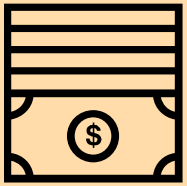
Stufe Mitgliedstaaten – MWST-Gesetz/-verordnung

- unilaterale Implementierung durch MWST-Gesetz
- aufgrund des detaillierten Rahmenvertrages sind die MWST-Gesetze der einzelnen Mitgliedstaaten sehr ähnlich
- grössere Unterschiede jedoch auf Stufe MWST-Verordnung und Interpretation der Steuerbehörden

Aktueller Stand Implementierung MWST in den einzelnen Mitgliedstaaten

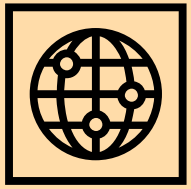
Land	Einführung	Besonderes
Saudi Arabien	2018	
VAE	2018	
Bahrain	2019	Gestaffelte Einführung (1. Jan. 2019 / 1. Juli 2019 / 1. Jan. 2020)
Katar	2020	Geplante Einführung per 1. Januar 2020
Oman	2021 (?)	Geplante Einführung per 1. Januar 2021
Kuwait	2021 (?)	Geplante Einführung per 1. April 2021 oder später

Wesentliche Eigenschaften der MWST im Mittleren Osten (1/2)



Leistungen

- Steuerbare Leistungen mit Einheitssatz von 5% (mit Vorsteuerabzug)
- Steuerbefreite Leistungen (mit Vorsteuerabzug)
- Ausgenommene Leistungen (ohne Vorsteuerabzug)
- Nicht-relevante Leistungen bzw. Vorgänge

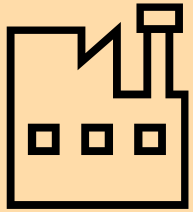


Leistungsort

- Dienstleistungen
  - Grundsatz: Erbringerortsprinzip mit Durchbrechung bei Leistungen an MWST-registierte Personen in anderen Mitgliedstaaten *)
  - Ausnahmen: Kultur/Sport, Restaurant/Hotel, Immobilien, Transport
- Güter
  - Grundsatz: Ort der Übergabe bzw. Ort des Transportbeginns
  - Ausnahme: Intra-GCC-Leistungen an MWST-registierte Personen in anderen Mitgliedstaaten *)

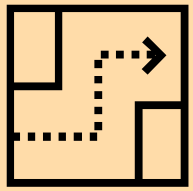
**) noch nicht in Kraft infolge fehlendem Informationsaustausch zwischen den Mitgliedstaaten*

Wesentliche Eigenschaften der MWST im Mittleren Osten (2/2)



Vorsteuern

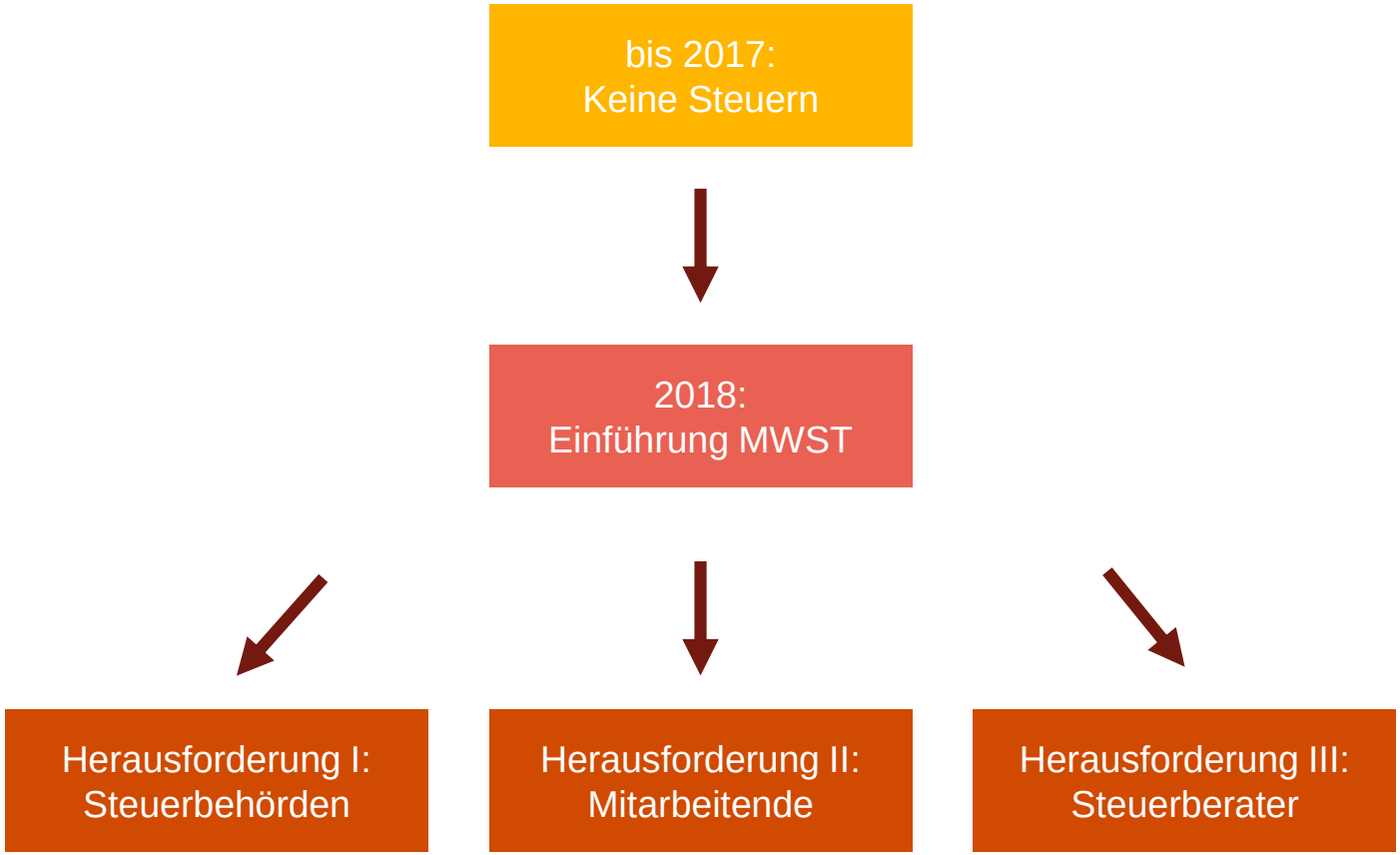
- Bezugssteuerverfahren Dienstleistungen / Einfuhrsteuer Güter
- Vorsteuerrückerstattung durch MWST-registierte Personen, jedoch nicht bei ausgenommenen Umsätzen und in speziellen Fällen *("Entertainment Expenses"*, verbotenene Güter)
- Formelle Voraussetzungen



MWST-Pflicht / Abrechnungsverfahren

- Grenzen für zwingende MWST-Registrierung
  - Saudi Arabien: SAR 375'000 (~CHF 100'000)
  - VAE: AED 375'000 (~CHF 100'000)
  - Bahrain: BDH 37'500 (~CHF 100'000)
- Monatliche oder quartalsweise, elektronische Abrechnung

Herausforderungen für Julius Bär bei der Implementierung der MWST im Mittleren Osten



Herausforderung I: Steuerbehörden

Herausforderungen

- Einführung MWST in gewissen Staaten politisch hoch umstritten
- Mitgliedstaaten mussten innerhalb eines Jahres eine Steuerbehörde aufbauen
- Aus Sicht der Steuerpflichtigen sehr zeitkritische und schlechte Kommunikation durch Steuerbehörden
- Viele Detailfragen ungeklärt, hohe Rechtsunsicherheit

Stand heute

- Funktionierende Steuerbehörden
- Kommunikation in Arabisch und Englisch
- Sehr hoher Digitalisierungsgrad
- VAT Guides und Public Rulings werden regelmässig publiziert, jedoch (noch) keine Gerichtspraxis
- Keine Erfahrung mit Audits
- Funktionierender, zeitnaher Ruling-Prozess

Herausforderung II: Mitarbeitende

Herausforderungen

- Mitarbeitende im Accounting hatten keine Erfahrung mit Steuern und Mehrwertsteuer im Besonderen
- Sehr hoher Bedarf an fachlicher Führung und fortlaufender Kontrolle aus der Schweiz heraus
- Überwiegender Teil aller Accounting-Spezialisten im Mittleren Osten haben indische Wurzeln und sind durch die indische und nicht arabische Kultur geprägt
- Arbeitswoche dauert von Sonntag bis Donnerstag / lokale Feiertage

Stand heute

- Arbeiten können vermehrt delegiert werden, jedoch weiterhin fachliche Führung aus der Schweiz heraus
- Unterstützung bei Publikation neuer Praxis, Korrekturabrechnungen etc.

Herausforderung III: Steuerberater

Herausforderungen

- Big4 mussten Steuerabteilungen aufbauen und konnten keine lokale Steuerberater mit langjähriger Erfahrung anstellen
- Viele Secondments von MWST-Beratern aus der ganzen Welt in den Mittleren Osten
- Fachliche Unterstützung war insb. in der Anfangsphase sehr bescheiden, da Berater keine Erfahrung hatten und ihr Wissen ebenfalls aufbauen mussten

Stand heute

- Qualität der Beratung hat sich stark verbessert, wenn auch das branchen-spezifische Wissen besser sein könnte
- Gute Information durch Newsletter und Kundenevents

Was bringt die Zukunft?

- Erste MWST-Audits als Herausforderung für alle involvierten Parteien
- Effizienz und Effektivität der Rechtsmittel und der Steuergerichte
- Internationale Verrechnungspreise im Konzern (siehe Beispiele Saudi Arabien)
- Operative Einführung der B2B-Regeln für Güter und Dienstleistungen
- Kann MWST die finanzielle Abhängigkeit der Regierungen vom Erdöl reduzieren oder sind weitere Steuern (u.a. Gewinn- und Einkommenssteuer) notwendig?

Vielen Dank!
Shukran!

pwc